

# PCT

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

(Artikel 18 sowie Regeln 43 und 44 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts <b>T45639WO/AW/sb</b>	<b>WEITERES VORGEHEN</b>	siehe Formblatt PCT/ISA/220 sowie, soweit zutreffend, nachstehender Punkt 5
Internationales Aktenzeichen <b>PCT/DE2004/002074</b>	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) <b>15/09/2004</b>	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) <b>25/09/2003</b>
Anmelder  <b>DYNEA ERKNER GMBH</b>		
<p>Dieser Internationale Recherchenbericht wurde von der Internationalen Recherchenbehörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 18 übermittelt. Eine Kopie wird dem Internationalen Büro übermittelt.</p> <p>Dieser internationale Recherchenbericht umfasst insgesamt <u>4</u> Blätter.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Darüber hinaus liegt ihm jeweils eine Kopie der in diesem Bericht genannten Unterlagen zum Stand der Technik bei.</p>		
<p><b>1. Grundlage des Berichts</b></p> <p>a. Hinsichtlich der Sprache ist die internationale Recherche auf der Grundlage der Internationalen Anmeldung in der Sprache durchgeführt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.</p> <p><input type="checkbox"/> Die internationale Recherche ist auf der Grundlage einer bei der Behörde eingereichten Übersetzung der Internationalen Anmeldung (Regel 23.1 b)) durchgeführt worden.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> Hinsichtlich der in der Internationalen Anmeldung offenbarten Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz siehe Feld Nr. 1.</p> <p>2. <input type="checkbox"/> Bestimmte Ansprüche haben sich als nicht rech�chierbar erwiesen (siehe Feld II).</p> <p>3. <input type="checkbox"/> Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung (siehe Feld III).</p> <p>4. Hinsichtlich der Bezeichnung der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.</p> <p><input type="checkbox"/> wurde der Wortlaut von der Behörde wie folgt festgesetzt:</p>		
<p>5. Hinsichtlich der Zusammenfassung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> wird der vom Anmelder eingereichte Wortlaut genehmigt.</p> <p><input type="checkbox"/> wurde der Wortlaut nach Regel 38.2b) in der in Feld Nr. IV angegebenen Fassung von der Behörde festgesetzt. Der Anmelder kann der Behörde innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung dieses Internationalen Recherchenberichts eine Stellungnahme vorlegen.</p> <p>6. Hinsichtlich der Zeichnungen</p> <p>a. Ist folgende Abbildung der Zeichnungen mit der Zusammenfassung zu veröffentlichen; Abb. Nr. _____</p> <p><input type="checkbox"/> wie vom Anmelder vorgeschlagen</p> <p><input type="checkbox"/> wie von der Behörde ausgewählt, weil der Anmelder selbst keine Abbildung vorgeschlagen hat.</p> <p><input type="checkbox"/> wie von der Behörde ausgewählt, weil diese Abbildung die Erfindung besser kennzeichnet.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> wird keine der Abbildungen mit der Zusammenfassung veröffentlicht.</p>		

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE2004/002074

A. KLASIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES  
IPK 7 B27N5/00

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

## B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierte Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)  
IPK 7 B27N

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der Internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

EPO-Internal, WPI Data, PAJ

## C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie <sup>a</sup>	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Beir. Anspruch Nr.
X	DE 101 29 750 A1 (IHD INSTITUT FUER HOLZTECHNOLOGIE DRESDEN GGMBH) 9. Januar 2003 (2003-01-09) Beispiel 3	1,13
Y	-----	2-12
Y	EP 0 412 588 A (STAMICARBON B.V; LIGUSTICA S.A) 13. Februar 1991 (1991-02-13) Ansprüche 1,7	2-12
Y	EP 0 798 321 A (LIGUSTICA S.A) 1. Oktober 1997 (1997-10-01) Ansprüche 1,7	2-12
Y	US 6 582 648 B1 (REIF GEORG) 24. Juni 2003 (2003-06-24) Anspruch 7	2-12
	-----	-/-



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

<sup>a</sup> Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam einzusehen ist

"E" Älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem Internationalen Anmeldeatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem Internationalen Anmeldeatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem Internationalen Anmeldeatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"V" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderscher Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderscher Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"X" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der Internationalen Recherche

Absendedatum des Internationalen Recherchenberichts

28. Februar 2005

07/03/2005

Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde  
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patenlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl.  
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

J-E. Söderberg

## C.(Fortsetzung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der In Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
A	EP 0 197 618 A (DSM RESINS BV) 15. Oktober 1986 (1986-10-15) Ansprüche 1,13 -----	1
2		

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veröffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehören

Internationales Aktenzeichen

PCT/DE2004/002074

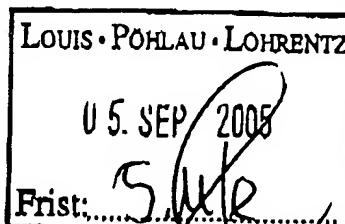
Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
DE 10129750	A1	09-01-2003	KEINE			
EP 0412588	A	13-02-1991	AT CA DE DE DK EP EP ES FI JP JP KR NO US	171967 T 2020049 A1 69032690 D1 69032690 T2 412588 T3 0412588 A2 0798321 A2 2124687 T3 102285 B1 2837242 B2 3215516 A 9310784 B1 902917 A 5196457 A	15-10-1998 31-12-1990 12-11-1998 22-07-1999 21-06-1999 13-02-1991 01-10-1997 16-02-1999 13-11-1998 14-12-1998 20-09-1991 11-11-1993 02-01-1991 23-03-1993	
EP 0798321	A	01-10-1997	EP AT CA DE DE DK EP ES FI JP JP KR NO US	0798321 A2 171967 T 2020049 A1 69032690 D1 69032690 T2 412588 T3 0412588 A2 2124687 T3 102285 B1 2837242 B2 3215516 A 9310784 B1 902917 A 5196457 A	01-10-1997 15-10-1998 31-12-1990 12-11-1998 22-07-1999 21-06-1999 13-02-1991 16-02-1999 13-11-1998 14-12-1998 20-09-1991 11-11-1993 02-01-1991 23-03-1993	
US 6582648	B1	24-06-2003	DE AT AU CA DE DE WO EP ES JP	19738953 C1 208252 T 9265898 A 2303300 A1 19881279 D2 59802091 D1 9912711 A1 1011940 A1 2167937 T3 2001515802 T	04-03-1999 15-11-2001 29-03-1999 18-03-1999 18-01-2001 13-12-2001 18-03-1999 28-06-2000 16-05-2002 25-09-2001	
EP 0197618	A	15-10-1986	NL DE EP ES ES JP PT US	8501059 A 3673847 D1 0197618 A1 8703507 A1 8705009 A1 61293261 A 82377 A , B 5212234 A	03-11-1986 11-10-1990 15-10-1986 01-05-1987 01-07-1987 24-12-1986 01-05-1986 18-05-1993	

# VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

An:

WALCHER, Armin  
Louis, Pöhlau, Lohrentz  
Postfach 30 55  
90014 Nürnberg  
ALLEMAGNE



PCT

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER  
MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN  
PRÜFUNG BEAUFTRAGTEN BEHÖRDE  
(Regel 66 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts T45639WO/AW/TS		Absendedatum (TagMonatJahr) 05.09.2005	
Internationales Aktenzeichen PCT/DE2004/002074	Internationales Anmeldedatum (TagMonatJahr) 15.09.2004	ANTWORT FÄLLIG innerhalb von 2 Monat(en) ab obigem Absendedatum	
Prioritätsdatum (TagMonatJahr) 25.09.2003			
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK B27N5/00			
Anmelder DYNEA ERKNER GMBH			

1.  Der von der Internationalen Recherchenbehörde erstellte schriftliche Bescheid
  - gilt       gilt nicht
  - als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde.
2. Dieser erste Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:
  - Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
  - Feld Nr. II Priorität
  - Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
  - Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
  - Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
  - Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
  - Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
  - Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung
3. Der Anmelder wird aufgefordert, zu diesem Bescheid **Stellung zu nehmen**.
 

**Wann?** Siehe oben genannte Frist. Der Anmelder kann vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eine Verlängerung beantragen, siehe Regel 66.2 e).

**Wie?** Durch Einreichung einer schriftlichen Stellungnahme und gegebenenfalls von Änderungen nach Regel 66.3. Zu Form und Sprache der Änderungen, siehe Regeln 68.8 und 66.9.

**Dazu:** Hinsichtlich der Verpflichtung des Prüfers, Änderungen und/oder Gegenvorstellungen zu berücksichtigen, siehe Regel 66.4 bis. Hinsichtlich einer formlosen Erörterung mit dem Prüfer siehe Regel 66.6. Hinsichtlich einer zusätzlichen Möglichkeit zur Einreichung von Änderungen siehe Regel 66.4.

**Wird keine Stellungnahme eingereicht,** so wird der Internationale vorläufige Prüfungsbericht auf der Grundlage dieses Bescheides erstellt.
4. Der Tag, an dem der Internationale vorläufige Prüfungsbericht über die Patenierbarkeit (Kapitel II des PCT) gemäß Regel 69.2 spätestens erstellt sein muß, ist der: 25.01.2006

Name und Postanschrift der mit der Internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016	Bevollmächtigter Bediensteter  Van Nieuwenhuize, O Tel. +31 70 340-3435
--	--



10/574022

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der Sprache ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
  - Der Bescheid beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
    - internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
    - Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
    - internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und bder 55.3)
2. Hinsichtlich der Bestandteile der internationalen Anmeldung ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Bescheids als ursprünglich eingereicht*):

Beschreibung, Seiten

1-11 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-13 in der ursprünglich eingereichten Fassung

- eines Sequenzprotokolls und/oder etwaiger dazugehöriger Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll.
- 3.  Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
  - Beschreibung: Seite
  - Ansprüche: Nr.
  - Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
- 4.  Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
  - Beschreibung: Seite
  - Ansprüche: Nr.
  - Zeichnungen: Blatt/Abb.
  - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
  - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER MIT DER  
INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG  
BEAUFTRAGTEN BEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen  
PCT/DE2004/002074

---

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

---

1. Feststellung
- |                                |                      |
|--------------------------------|----------------------|
| Neuheit (N)                    | Ja: Ansprüche 2-12   |
|                                | Nein: Ansprüche 1,13 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS)   | Ja: Ansprüche        |
|                                | Nein: Ansprüche 1-13 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-13  |
|                                | Nein: Ansprüche:     |

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

**Zu Punkt V**

**Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung**

1. Die Ausführungen des Einschreibens vom 6. Juli 2005 wurden sorgfältig betrachtet. Es wird verwiesen auf den Bescheid der Internationalen Recherchenbehörde.
  
- 2.1 Die Argumentation gemäß dem dritten Absatz des Einschreibens trifft nach Auffassung der Püfungsstelle nicht zu, weil Anspruch 1 nicht beschränkt ist auf einem Aushärten des ersten Bindemittels in einem ersten Schritt. Anspruch 1 ist beschränkt auf einer ersten Stufe, die keine vollständige, sondern lediglich partielle Aushärtung des ersten duroplastischen Bindemittels erlaubt. Weil Vorverdichten mittels Kaltpressen eine partielle Aushärtung des verwendeten MDF, MUF erlaubt, ist diese Verfahrensstufe des Anspruchs 1 durch D1 offenbart.  
  
Weil die weiteren Verfahrensschritte auch bekannt sind aus dem Dokument D1 ist die Neuheit des Gegenstandes des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT vorweggenommen.
  
- 2.2 Es muß formell angenommen werden, daß die Pulverlackabfälle doch bereits teilweise ausgehärtet sind, vgl. PCT-Richtlinie 12.04, womit die Neuheit des Anspruchs 12 im Frage kommt. Es wird weiter verwiesen auf Punkt 2.3 des Bescheides der Internationalen Recherchenbehörde.
  
- 2.3 Hinsichtlich der Argumente auf Seite 3 wird verwiesen auf PCT-Richtlinie 5.26. Wenn es strukturelle Merkmale gibt, so sollten diese im Produktanspruch eingeführt sein.
  
- 2.4 Die erfinderische Tätigkeit kann erst nach Bestätigung der Neuheit und Klarheit der unabhängigen Ansprüche festgestellt werden.
  
- 2.5 Mit dem Anspruch 12 wird kein Zwischenprodukt gemäß der zweiten Alternative des Anspruchs 13 beansprucht.

3. Wenn der Anmelder aber eine neue Merkmalskombination in der Anmeldung anerkennen kann, die eine bereits in der Beschreibung erwähnten oder eine direkt davon ableitbaren Aufgabe zugrunde liegt, dann könnten neue unabhängige diese Merkmalskombinationen einschließende Ansprüche (Verfahren, Zwischenprodukt und Endprodukt) formuliert werden, wobei zu berücksichtigen ist, die aus D1 in Verbindung miteinander bekannten Merkmale in die Oberbegriffe solcher Ansprüche aufzunehmen, damit sie Regel 6.3(b) PCT entsprechen; in diesem Fall sollte die Beschreibung gemäß Regel 5.1 a) iii) PCT in Einklang mit solchen Ansprüchen gebracht werden. Es sollte darauf geachtet werden, daß ihr Gegenstand nicht über den Inhalt der Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht (Artikel 34(2)b) PCT).

Der Anmelder wird gebeten, die Änderungen auf Austauschseiten wie in Regel 66.8 a) PCT vorgeschrieben einzureichen. Insbesondere sollten Reinschriften der Änderungen in dreifacher Ausfertigung eingereicht werden.

Der Anmelder wird außerdem darauf hingewiesen, daß infolge der Regel 66.8 a) PCT der Prüfer im PCT-Verfahren keinerlei auch noch so geringfügige Änderungen vornehmen darf.

Um die Prüfung von geänderten Anmeldungsunterlagen im Hinblick auf Artikel 34(2) b) PCT zu erleichtern, wird der Anmelder gebeten, die durchgeföhrten Änderungen, unabhängig davon, ob es sich um Änderungen durch Hinzufügen, Er-setzen oder Streichen handelt, deutlich aufzuzeigen und anzugeben, auf welche Stellen in der ursprünglich eingereichten Anmeldung sich diese Änderungen stützen (siehe auch Regel 66.8 a) PCT).

Gegebenenfalls können diese Angaben in handschriftlicher Form auf Kopien der betreffenden Teile der ursprünglichen Anmeldung erfolgen.